

Aufbauseminar – Die Überwachung des ruhenden Verkehrs

Eine sinnvolle „Parkraumbewirtschaftung“ gegen den chronischen Parkplatzmangel wird auch in kleineren Kommunen immer notwendiger und entspricht schon fast der Bedeutung des fließenden Verkehrs. Häufig zeigen Fahrzeugführer dabei Verhaltensweisen, die in kürzester Zeit beurteilt werden müssen. Dabei ist ein fundiertes rechtliches Wissen von außerordentlicher Bedeutung.

Das Seminar vermittelt solides Wissen zu besonderen Problemen der Parkraumüberwachung. Diskussionen, Fragen und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden stehen dabei im Mittelpunkt.

Schwerpunkte

1. Die Bedeutung des ruhenden Verkehrs (§§ 12, 13, 25 StVO)
2. Neue Regeln, neue Schilder, neue Strafen: Die Änderung der StVO vom Februar 2020
3. Was sind öffentliche Straßen, Wege und Plätze?
4. Rechtliche Bedeutung der Verkehrszeichen (§§ 39 ff. StVO)
5. Der Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer
 - a. Fahrzeuge (§2 StVO)
 - b. Fußgänger, Definition Gehweg (§25 StVO)
6. Halteverbote (§ 12, Abs. 1 StVO)
7. Parkverbote (§12, Abs. 3 StVO)
8. Ausnahmen von der StVO, Sonderrechte (§ 35 StVO)
9. Abschleppen von Kraftfahrzeugen
10. Verhalten in aggressiven Situationen
11. Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmenden.

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Wilfrid Ristau** führt BITEG-Seminare seit mehr als 15 Jahren durch.

Seminarteilnehmende

Beschäftigte des Ordnungsamtes im Außendienst

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

11-08-2019 (09:00 - 15:30 Uhr)